Birnhorn (2634 m)

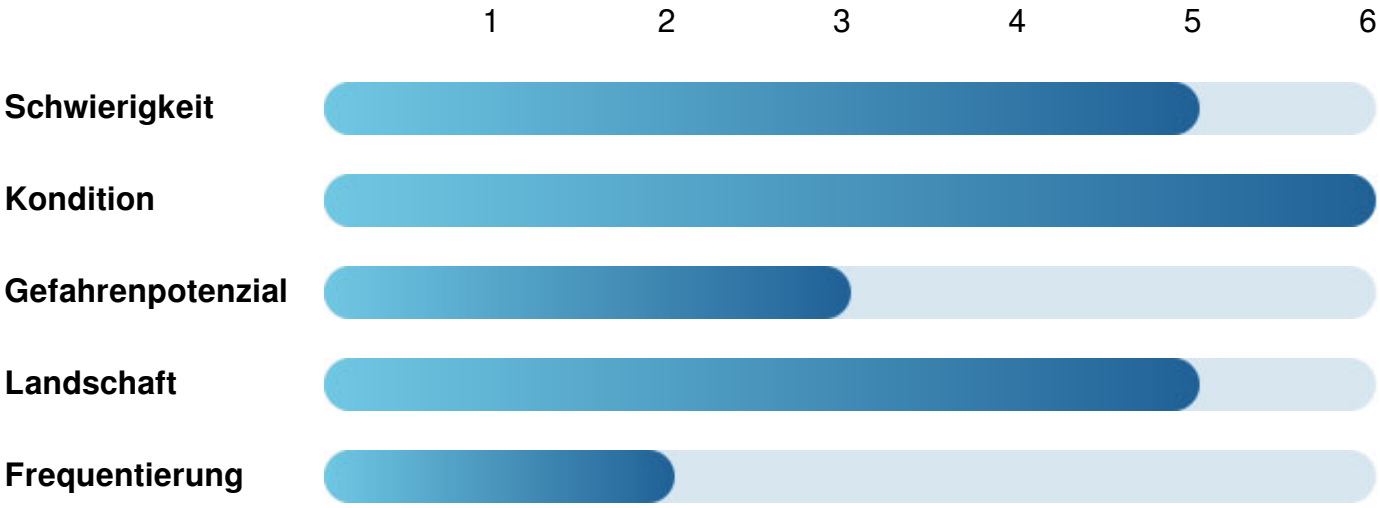
Bergtour | Leoganger Steinberge

1800 Hm | insg. 09:00 Std. | Schwierigkeit (5 von 6)



Das Birnhorn, das gen Südosten mit einer mächtigen, über 1300 Meter hohen Felswand abbricht, ist der Hauptgipfel der Leoganger Steinberge. Wenn man es überschreitet, quert man den aller obersten Teil dieser bei Extrembergsteigern begehrten Wand. Sehr Berggeübten bietet die Birnhorn-Überschreitung ein unvergessliches Erlebnis.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der Inntalautobahn bis Anschlussstelle Kufstein-Süd und weiter über die Felbertauern-Strecke bis St. Johann/Tirol. Dort der Beschilderung Fieberbrunn/Leogang folgen. Über Hochfilzen und den Pass Grießen nach Leogang. Von dort links ab in den Ortsteil Rosental. Beim Eisenbahn-Haltepunkt „Leogang-Steinberge“ unter der Bahntrasse durch und weiter nach Ullach. Auf dem asphaltierten Strässchen taleinwärts bis zu einem Parkplatz (850 m) an einer markanten Linkskurve (Informationstafel; Ende für Pkw-Zufahrt).
Oder auf der A 8 (München-Salzburg) bis Anschlussstelle Traunstein/Siegsdorf. Von dort in Richtung Berchtesgaden über Inzell und Weißbach (Deutsche Alpenstraße) nach Schneizlreuth. Rechts abbiegen in Richtung Lofer. Vor Lofer der Beschilderung Zell am See/Saalfelden folgen und von Saalfelden nach Leogang.
Öffentliche Verkehrsmittel: „Leogang-Steinberge“ ist Haltepunkt der Bahnlinie Wörgl – Zell am See.

Ausgangspunkt: Parkplatz (850 m) nordwestlich von Leogang-Ullach

Route: Man folgt den Hinweisschildern „Passauer Hütte“ und „Birnbachloch“. Bald aus dem Talgrund nach rechts, über den Eckersbach und zu einer Wegverzweigung. Wir wandern auf dem Steig über den Grashang rechts hinauf (Bez. „Passauer Hütte“). Er führt in der Folge teilweise steil durch Bergwald, später im freien Gelände (auf „sonnenhungrige“ Schlangen Acht geben) und schon weit oben unterhalb der wilden Südkante und entlang der schroffen Westwand des Fahnenköpfls in die Mittagsscharte und links hinüber zur Passauer Hütte (2038 m). 3 ½ Stunden. Ab Passauer Hütte folgt man kurz dem AV-Weg Nr. 623 in Richtung Kuchelnieder, zweigt dann links ab (Bez. Melkerloch, Hofer-Steig) und wandert auf dem markiertem Steig nordseitig unterhalb des Hochzints vorbei zum Melkerloch (2193 m), einer nach drei Seiten hin offenen Höhle zwischen Hochzint und Birnhorn. Von dort in Nordrichtung zurück zum Rand der Hochgrub-Hochfläche und in Nordwestrichtung, zuletzt meist über Schnee, an ein Band, das nach links (Süden) in den obersten Teil der Birnhorn-Südostwand führt. Man quert in Westrichtung von Band zu Band aufsteigend in anregender, leichter Kletterei (Grad I nach UIAA-Skala) die Flanke und erreicht zuletzt auf einem waagrechten Band den Südwestgrat, wo man auf die Normalroute in ihrem obersten Teil trifft. Über sie zum Gipfelkreuz. 2 Stunden

Abstieg: Kurz auf der Anstiegsroute zurück, dann den Markierungen folgend scharf rechts (nördlich) ab und über ein Bändersystem (kurze leichte Kletterstellen, Geröll) hinunter in die Kuchelnieder (2437 m) zwischen Birnhorn und Kuchelhorn. Dort rechts (östlich) und den Markierungen und Sicherungen über Schrofen und Bänder hinab zum Fuß der Flanke folgen. Über je nach Jahres- bzw. Tageszeit mehr oder

© Tourentipp.com 2026

weniger harten Schnee hinunter auf die Hochgrub-Hochfläche und entlang der Birnhorn-Nordwand sowie am Nordostgrat vorbei zurück zur Passauer Hütte. 1 Std.. Auf dem Zugangsweg zurück nach Leogang-Ullach.

Charakter: Große, anspruchsvolle, landschaftlich herrliche Bergtour mit leichter Kletterei im Schwierigkeitsgrad I. Evtl. steiles Schneefeld unterhalb der Kuchelnieder-Ostflanke. Sehr gute Kondition sowie absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind notwendig. Konditionell deutlich entspannter wird die Unternehmung, wenn man sie als Zweitagestour mit einer Übernachtung auf der Passauer Hütte durchführt.

Gehezeit: Aufstieg 5½ Std., Abstieg 3 ½ Std.

Tourdaten: Höhendifferenz: 1800 Höhenmeter; Distanz: 11,5 km (gesamte Rundtour)

Jahreszeit: Mitte August bis Mitte/Ende September; im Hochsommer sehr heiß.

Stützpunkt: Passauer Hütte (2033 m), DAV-Sektion Passau, bewirtschaftet von Mitte Juni bis Ende September, Telefon: +436805072624 . Webseite der Passauer Hütte.

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung, Wetterschutzbekleidung, griffiges Schuhwerk, Teleskopstöcke, Grödel oder Leichtsteigeisen.

Karte: AV-Karte 1:25.000, Loferer und Leoganger Steinberge

Autor: Horst Höfler; Bilder: Höfler & Adobe Stock

© Tourentipp.com 2026